

ANA führt neue umweltfreundliche Methode zur Kühlung von Mahlzeiten und Getränken ein

- **Ab 20. September kühlt die Airline auf allen Inlandsflügen Speisen und Getränke mit einem neuen, innovativen Kühlmittel.**
- **Dies trägt dazu bei, die CO2-Emissionen um etwa 1.700 Tonnen pro Jahr und Verpackungsmaterialien um etwa 30 Tonnen/Jahr zu reduzieren.**
- **Die Nachhaltigkeitsbemühungen von ANA im Rahmen des Future Promise sollen die wirtschaftliche Effizienz bei hohen Sicherheitsstandards steigern.**

Tokio, Frankfurt (15. September 2021)

ANA, Japans größte Fluggesellschaft und Mitglied der Star Alliance, führt ab dem 20. September 2021 auf allen Inlandsflügen eine neue Methode zur Kühlung von Mahlzeiten und Getränken an Bord ein und reduziert damit CO2-Emissionen und Betriebskosten deutlich. Allein bei der japanischen Fluggesellschaft verursacht das Trockeneis, das traditionell zur Kühlung der Mahlzeiten und Getränke an Bord verwendet wird, einen jährlichen CO2-Ausstoß von etwa 1.700 Tonnen.

Das Projekt startete bereits im April 2020, als ANA mit der Erforschung alternativer Kältemittel begann. Nach Prüfung von Kühlwirkung und der Auswirkungen auf die Qualität der gekühlten Waren an Bord und am Boden beschloss das Unternehmen die Umstellung von Trockeneis auf ein neues Kältemittel.

Das neue Kältemittel besteht aus einem Material, das als Lebensmittelzusatzstoff verwendet wird. Es ist daher für Menschen unbedenklich und kann Speisen und Getränke während des Fluges über einen langen Zeitraum hinweg auf einer stabilen Temperatur halten. Durch den wiederholten Einsatz derselben Kühlpacks wird die Menge des für Trockeneis verwendeten Verpackungsmaterials in Zukunft um etwa 30 Tonnen pro Jahr reduziert. Dies senkt – neben dem positiven Umwelteffekt – die Kosten um etwa 80 Prozent. Da außerdem die Gefahr von Erfrierungen geringer ist als bei der Handhabung von Trockeneis, ist die neue Alternative ein positiver und nachhaltiger Ansatz für in Bezug auf Umwelt, Wirtschaftlichkeit und Sicherheit.

„Die Umstellung bringt ANA einen weiteren Schritt näher an die Erreichung unserer Nachhaltigkeitsziele, die wir im ANA Future Promise formuliert haben“, sagte Junko Yazawa, Senior Vice President Customer Experience Management & Planning. „Sie wird der Umwelt zugutekommen und gleichzeitig Kosten senken, während die Qualität für unsere Passagiere in vollem Umfang sichergestellt bleibt.“

Die Einführung des neuen Kältemittels ist Teil der ANA-Initiativen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG), die im Rahmen des „ANA Future Promise“-Zukunftsversprechens umgesetzt werden, um bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen. ANA hat das Ziel Anfang des Jahres in einer ehrgeizigen Aktualisierung ihrer ESG-Ziele für 2050 angekündigt. Die Fluggesellschaft hat auch neue mittelfristige Umweltziele für das Geschäftsjahr 2030 als Teil ihres Weges zur 2050-Benchmark festgelegt.



Bilddownload in maximaler Auflösung [hier](#). Foto: ANA

Pressefotos von ANA zum Download unter:

<https://www.flickr.com/photos/115912585@N05/albums/72157643001724325>

Über ANA All Nippon Airways:

ANA, die größte Fluggesellschaft Japans und Mitglied in der Star Alliance, bietet auf ihren Flügen ein mehrfach ausgezeichnetes Bordprodukt, innovative Technik und erstklassigen Service. Damit ist auf den insgesamt 118 innerjapanischen und 77 internationalen Strecken ein Reiseerlebnis der Extraklasse garantiert.

Neben Paris, London und Brüssel verbindet die Airline auch Wien, sowie die deutschen Städte Frankfurt, München und Düsseldorf im Direktflug mit Tokio. Einmal täglich hebt der ANA-Dreamliner in der Langversion 787-9 jeweils in Wien, in München und in Düsseldorf nach Tokio ab. Ab Frankfurt startet zweimal am Tag eine moderne Boeing 777 mit Vierklassenkonfiguration in Richtung Japan (**derzeit ist die Bedienung aller Strecken stark eingeschränkt**).

Als eine von nur sehr wenigen Airlines weltweit wurde ANA auch 2020 im achten Jahr in Folge wieder mit dem höchsten Skytrax-Ranking von fünf Sternen ausgezeichnet. Die ANA-Gruppe beförderte im Geschäftsjahr 2018 insgesamt 54,4 Millionen Passagiere, beschäftigt rund 43.000 Mitarbeiter und verfügt über eine Flotte von mehr als 260 Flugzeugen.

Impressum & Kontakt

Pressekontakt:

BPRC GmbH & Co. KG
Matthias Burkard

ANA Deutschland
Katsuya Goto,
Maria Petalidou



Tel.: +49 89 - 171 000 602
Fax: +49 89 - 171 000 609

Tel.: +49 69 - 29 976 - 0

» [Kontakt](#)
» [Webseite](#)

» [Webseite](#)

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Pressemitteilungen haben, können Sie sich [hier abmelden](#)